

90. Geschäftsbericht 2020

Jahresbericht

Das Wichtigste in Kürze	2
Aktionäre und Darlehensbezüger	3
Lagebericht des Verwaltungsrates und der Direktion	4

Jahresrechnung

Bilanz	10
Erfolgsrechnung	12
Gewinnverwendung	13
Eigenkapitalnachweis	14
Geldflussrechnung	15
Anhang zur Jahresrechnung	
Erläuterungen zur Rechnungslegung	16
Informationen zur Bilanz	19
Ausstehende Pfandbriefanleihen	20
Fälligkeitsstruktur Pfandbriefanleihen	31
Informationen zur Erfolgsrechnung	32
Weitere Erläuterungen	33

Bericht der Revisionsstelle	34
------------------------------------	-----------

Corporate Governance

Organisation	38
Auftrag, Vision, Leitbild	39

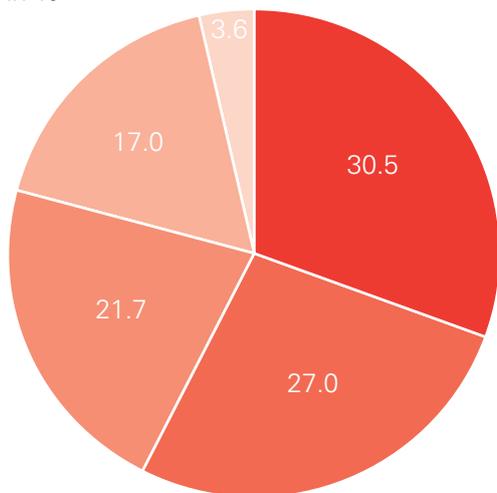
Das Wichtigste in Kürze

CHF Tsd	2020	2019	Veränderung
Ausstehende Pfandbriefanleihen	76 574 000	72 844 000	3 730 000
Emissionsvolumen	9 320 000	8 104 000	1 216 000
davon Konversion	5 590 000	5 330 000	260 000
Wachstum	3 730 000	2 774 000	956 000
Durchschnittszinssatz aller ausstehenden Pfandbriefanleihen	0.820 %	0.974 %	- 0.154 %
Bilanzsumme	78 766 169	74 873 192	3 892 977
Freie Aktiven	1 632 169	1 525 192	106 977
Eigenkapital ¹			
vorhanden (Art. 18 Abs. 2 PfV) ²	1 691 756	1 506 893	184 863
notwendig (Art. 10 PfG) ³	1 538 688	1 464 806	73 882
Überschuss	153 068	42 087	110 981
Eigenmitteldeckungsgrad	109.948 %	102.873 %	7.075 %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	42 953	42 755	198
Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft	37 641	36 449	1 192
Jahresgewinn	37 623	39 102	- 1 479
Moody's Rating	Aaa	Aaa	

¹ Der Wert einer Pfandbriefbankaktie per 31. Dezember 2020 (Berechnung gemäss VR-Beschluss vom 23. November 2015) beträgt CHF 1 293.76 (VJ 1 276.33).
² Einbezahltes Aktienkapital CHF 440 Mio, zuzüglich nicht einbezahltes Aktienkapital CHF 420 Mio (75 % von CHF 560 Mio), zuzüglich Reserven CHF 853 756 Tsd, abzüglich beantragte Dividende CHF 22 000 Tsd
³ 2 % von CHF 76 934 413 Tsd (Fremdkapital CHF 76 912 413 Tsd zuzüglich beantragte Dividende CHF 22 000 Tsd)

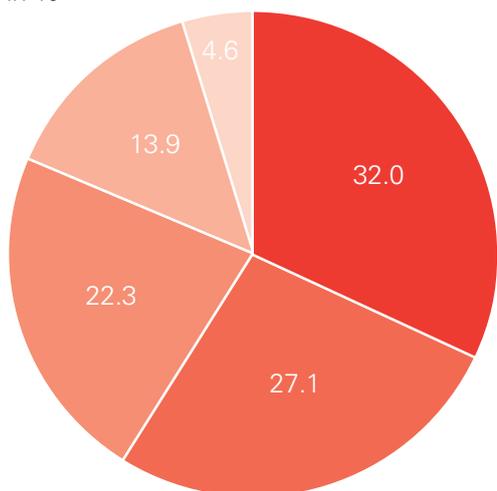
Aktionäre und Darlehensbezüger

Aktionariat
in %



	Aktien
Regionalbanken und Sparkassen	304 606
Grossbanken	269 521
Raiffeisenbanken	217 450
Andere Banken	170 156
Ausländisch beherrschte Banken	36 405
Börsenbanken	1 862
Kantonalbanken	0
	<hr/>
	1 000 000

Darlehensbezüger
in %



	CHF Mio
Raiffeisenbanken	24 489
Grossbanken	20 739
Regionalbanken und Sparkassen	17 093
Andere Banken	10 672
Ausländisch beherrschte Banken	3 540
Börsenbanken	37
Kantonalbanken	4
	<hr/>
	76 574

Lagebericht des Verwaltungsrates und der Direktion

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG, allgemein bekannt als «Pfandbriefbank», ist eine der beiden Pfandbriefzentralen gemäss Schweizer Pfandbriefgesetz. Diesen beiden Instituten kommt die Aufgabe zu, durch die Ausgabe von Schweizer Pfandbriefen® Mittel zu beschaffen, um diese ihren Mitgliedbanken in Form besicherter Darlehen für die Refinanzierung des Hypothekengeschäfts zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus darf die Pfandbriefbank ihre Freien Aktiven sicher anlegen sowie kurzfristige Bankgeschäfte tätigen, wenn dies für das Pfandbriefgeschäft nötig ist. Diese engen gesetzlichen Grenzen der Geschäftstätigkeit führen zu einer Fokussierung auf die Kernaufgabe und bilden ein wichtiges Element zur Erreichung von Stabilität und Sicherheit. Sie ermöglicht aber auch eine hohe Effizienz in der Aufgabenerfüllung.

Unser Geschäftsmodell ist einfach und transparent: Per Gesetz müssen emittierte Pfandbriefe und daraus gewährte Darlehen für jede Serie fristen- und volumenkongruent sein. Der Emissionserlös wird inkl. Agio und nach Abzug der direkten Emissionskosten vollständig an die Mitgliedbanken weitergegeben. Der Zinssatz der Darlehen ist jeweils fünf Basispunkte höher als der Coupon der Anleihe. Aus dieser Marge werden die allgemeinen Kosten und die Dividende finanziert sowie die Eigenkapitalbasis gestärkt. Für die Mitgliedbanken bietet dieses Modell einen zuverlässigen und äusserst effizienten Zugang zum Kapitalmarkt.

Die Stärke des Schweizer Pfandbriefmodells liegt im Gemeinschaftswerk. Die Volumenbündelung ermöglicht es, Skalenerträge zu erzielen. Grosse Volumina homogener Titel sind attraktiv für die Investoren, was bei der Platzierung am Kapitalmarkt hilft. Gleichzeitig können mehrere Laufzeitensegmente parallel bedient und so die Investorenbasis verbreitert werden. Die Mitgliedbanken profitieren von den Vorteilen grosser Pfandbriefvolumen, selbst wenn sie nur kleine Pfandbriefdarlehen beziehen. Mehrere parallele Laufzeiten erhöhen die Flexibilität. Häufigere, dafür kleinere Refinanzierungstranchen erleichtern die Bilanzsteuerung und die Einhaltung regulatorischer Vorschriften.

Die Pfandbriefbank unterlegt ihre ausstehenden Schuldverpflichtungen gemäss Pfandbriefgesetz mit Eigenmitteln. Die Anlagen aus diesen Mitteln haben eine wichtige Funktion als Liquiditätsreserve. Entsprechend werden sie in liquiden Anlagen sehr hoher Qualität gehalten. Die Zinserträge aus der Anlage der Freien Aktiven bildeten früher die zweite Ertragsquelle der Pfandbriefbank. Im aktuellen Zinsumfeld ist es allerdings zunehmend schwierig Neuanlagen in der geforderten Qualität ohne negative Renditen zu tätigen.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Das wirtschaftliche Umfeld der Pfandbriefbank ergibt sich aus der Nachfrage der Mitgliedbanken nach Pfandbriefdarlehen und der Nachfrage der Investoren nach Pfandbriefen.

COVID-19 war das alles beherrschende Thema des abgelaufenen Jahres. Grosse Einschränkungen und wirtschaftliche Unsicherheiten kamen zur ohnehin schon ausserordentlichen und angespannten Marktlage hinzu. Der Schweizer Pfandbrief® konnte jedoch einmal mehr seine Krisenresistenz unter Beweis stellen. Obwohl nur Tage zuvor die Aktien der Schweizer Finanztitel grosse Wertverluste verzeichnet hatten und im Bondbereich die Primär- wie auch die Sekundärmärkte «geschlossen» waren, wurde am 11. März 2020 - den Emissionskalender einhaltend - ein Volumen von CHF 560 Mio platziert. Selbstverständlich konnten sich auch die Schweizer Pfandbriefe® nicht von den höheren Spreadlevels am Markt abkoppeln, aber die Aufschläge blieben moderat und entwickelten sich bis zum Jahresende wieder kontinuierlich zurück. Die Ratingagentur Moody's widmete dieser Krisenresistenz in ihrem Sektorreport zum Schweizer Pfandbrief® vom 6. Juli 2020 sogar einen eigenen Appendix mit dem Titel: «Swiss Pfandbriefe are an important and viable funding source during crises». Auch die mit COVID-19 verbundenen operativen Herausforderungen wurden ohne nennenswerte Probleme gemeistert.

Insgesamt wurden unsere Pfandbriefe auch im Berichtsjahr rege nachgefragt. Die erstklassige Sicherheit und der einmalige Track Record der Schweizer Pfandbriefe® sind wichtige Argumente. Gemessen am geringen Risiko sind auch die absolut gesehen tiefen Renditen attraktiv. Gleichzeitig profitieren die Pfandbriefe von ihrer Rolle als weniger teures und hochliquides Substitut der «Eidgenossen». Unsere

Investoren schätzen die dichte Zinskurve sowie die hohe Marktliquidität unserer Titel. Per Ende 2020 hatte die Pfandbriefbank 139 (VJ 133) öffentlich platzierte Anleihsenserien mit einem durchschnittlichen Volumen von CHF 550 Mio (VJ 536) ausstehend.

Die Nachfrage der Mitgliedbanken nach Darlehen blieb ebenfalls gross. Im Vergleich zu den Kundengeldern sind die marktgerechten Pfandbriefdarlehen sehr attraktiv. Je tiefer das Zinsniveau, desto grösser der Refinanzierungsvorteil der Pfandbriefdarlehen gegenüber nicht negativ verzinslichen Kundengeldern. Zusätzlich helfen die langfristigen, festverzinsten Mittel die Zinsbindungsbilanzen der Mitgliedbanken zu verbessern.

Entsprechend der guten Nachfrage nach Pfandbriefen auf der einen und nach Pfandbriefdarlehen auf der anderen Seite ist das Geschäftsvolumen wiederum gewachsen. Im Berichtsjahr wurden an 12 Emissionsdaten 36 (VJ 36) öffentliche Anleihen über CHF 9 320 Mio (VJ 8 104) platziert und den Mitgliedbanken als Darlehen weitergegeben. Fällig waren Pfandbriefe über CHF 5 590 Mio (VJ 5 330). Die durchschnittliche Laufzeit der Emissionen betrug 11.9 Jahre (VJ 12.6) und rentierte -0.056 % (VJ 0.001). Die Konditionen aller ausstehenden Pfandbriefserien sind in der Tabelle auf Seite 20ff ersichtlich. Die Preis- und Performanceentwicklungen der Schweizer Pfandbriefe® gehen aus dem von der SIX Swiss Exchange AG berechneten Pfandbriefindex hervor und können unter www.pfandbriefbank.ch abgerufen werden.

Am Jahresende zählte die Pfandbriefbank 295 Mitgliedbanken (VJ 299). Eine Bank wurde neu als Mitglied aufgenommen. Fünf Banken schieden aufgrund von Fusionen aus. 292 Banken (VJ 296), darunter eine Kantonalbank, haben Pfandbriefdarlehen ausstehend.

Als Folge des kontinuierlichen Wachstums der letzten Jahre führte die Pfandbriefbank im Berichtsjahr eine Kapitalerhöhung durch. 98.3 % der Mitgliedbanken übten ihre Bezugsrechte aus. Das Aktienkapital wurde um nominal CHF 100 Mio erhöht.

Zum Jahresabschluss

Unsere Pfandbriefanleihen und Darlehen haben auf CHF 76 574 Mio (VJ 72 844) zugenommen. Die Freien Aktiven sind auf CHF 1 632 Mio (VJ 1 525) angewachsen. Das darin enthaltene Portfolio repofähiger Anlagen (inkl. eigene Pfandbriefe) ist aufgrund der Kapitalerhöhung mit CHF 1 420 Mio (VJ 1 299) substantiell gewachsen. Die Bilanzsumme betrug Ende 2020 CHF 78 766 Mio (VJ 74 873).

Die Analyse der Erfolgsrechnung zeigt, dass der Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft nach Abzug von Kommissions- und Emissionsaufwand auf CHF 37.6 Mio (VJ 36.4) angestiegen ist. Der Zinserfolg aus den Anlagen der Freien Aktiven leidet unter dem Tiefzinsumfeld. Unser Anlagereglement gewichtet Sicherheit und Liquidität höher als Rendite. Alle Wertpapiere müssen zum Kaufzeitpunkt nationalbankfähig sein und auf allzu lange Laufzeiten wird verzichtet. Erwartungsgemäss

haben sich die Erträge aus den Anlagen weiter auf CHF 5.0 Mio (VJ 6.0) reduziert. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Wertschriftenportfolios verkürzte sich leicht auf 6.6 Jahre (VJ 6.7).

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft, der Hauptertragspfeiler der Pfandbriefbank, betrug CHF 43.0 Mio (VJ 42.8). Der volumenbedingte Mehrertrag aus dem Pfandbriefgeschäft übersteigt den Ertragsrückgang auf den Wertschriften. Kosten für Negativzinsen auf Giro Guthaben konnten bis dato vermieden werden. Der Geschäftsaufwand lag aufgrund der Kosten für die Kapitalerhöhung (CHF 1.8 Mio) im Berichtsjahr bei CHF 5.1 Mio (VJ 3.3).

Unter dem Strich resultiert für das Geschäftsjahr 2020 ein Gewinn von CHF 37.6 Mio (VJ 39.1). Der Generalversammlung wird die Ausschüttung der statutarischen Maximaldividende von 5 % oder CHF 22.0 Mio (VJ 19.8) sowie eine Zuweisung an die Gewinnreserven von CHF 15.6 Mio (VJ 19.3) beantragt. Die erforderlichen Eigenmittel der Pfandbriefbank errechnen sich gemäss Art. 10 des Pfandbriefgesetzes und betragen per 31. Dezember 2020 CHF 1 539 Mio (VJ 1 465). Gemäss Art. 18 Abs. 2 der Pfandbriefverordnung sind 75 % des nicht einbezahlten Aktienkapitals anrechenbar, sofern dafür Verpflichtungsscheine vorhanden sind. Per Stichtag beliefen sich die anrechenbaren Eigenmittel (nach Gewinnverwendung) auf CHF 1 692 Mio (VJ 1 507). Der Eigenmitteldeckungsgrad betrug somit 109.9 % (VJ 102.9).

Risikobeurteilung und Deckungsstock

Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig eine Risikoanalyse vor und beurteilt die Angemessenheit des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems. Er überprüft auch die Einhaltung risikopolitischer Vorgaben und Limiten und entscheidet bei besonderen Ereignissen und Entwicklungen über Massnahmen.

Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat viermal getagt. Er befasste sich mit gesetzlichen und statutarischen Pflichttraktanden, unter anderem mit der Statutenänderung, der Überarbeitung diverser Reglemente und der Kapitalerhöhung, sowie mit verschiedenen aktuellen Themen. Gemäss Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat sind in der vorliegenden Jahresrechnung keine Rückstellungen oder Wertberichtigungen notwendig.

Im Rahmen der finalen Strategieüberarbeitung befasste sich der Verwaltungsrat nochmals vertieft mit Risiken im Zusammenhang mit hypothekenbesicherten Covered Bond Programmen von Mitgliedbanken. Obwohl sich Schweizer Pfandbriefe® und Covered Bonds in ihrer Grundstruktur fundamental unterscheiden, können Überschneidungen bei der Deckung bestehen. Dies kann bei der entsprechenden Mitgliedbank zu einer Konkurrenzsituation beim Deckungsstock und zu einem erhöhten Risiko bezüglich Nachdeckungsfähigkeit führen. Ein Pfandbriefdeckungsstock, der jederzeit und selbst in Krisensituationen qualitativ wie quantitativ einwandfrei ist, ist jedoch das Herzstück des Pfandbriefsystems. Der

Verwaltungsrat hat erste Massnahmen beschlossen und die Entwicklung wird weiterhin genau beobachtet.

Der Bereich IT-Sicherheit und -Zuverlässigkeit geniesst hohen Stellenwert bei der Pfandbriefbank und war auch im Berichtsjahr Gegenstand kontinuierlicher Weiterentwicklung.

Besondere Aufmerksamkeit wurde im Berichtsjahr der nationalen Umsetzung der finalen Anpassungen von Basel III geschenkt. Das angepasste Regelwerk eröffnet den nationalen Regulatoren die Möglichkeit, die Eigenmittelunterlegung von besicherten Schuldverschreibungen zu reduzieren, sofern gewisse Anforderungen erfüllt sind. Die Schweizer Pfandbriefe® erfüllen diese Anforderungen bereits im Wesentlichen. Die beiden Pfandbriefinstitute erarbeiten gemeinsam mit den Behörden die Umsetzung und die notwendigen Anpassungen der Pfandbriefverordnung.

Bei der Risikobeurteilung eines Schweizer Pfandbriefs® stehen die Sicherungskette und der Deckungsstock für den Investor im Mittelpunkt. Wir verweisen an dieser Stelle auf unsere halbjährlich aktualisierte Publikation «Pfandbriefbank Pool». Diese ist unter www.pfandbriefbank.ch verfügbar und informiert transparent und detailliert über die als Deckung im elektronischen Pfandregister verpfändeten Hypothekarkredite. Per Ende 2020 umfasste der konsolidierte Deckungsstock rund 197 000 Pfandobjekte (VJ 190 000). Die Grundpfänder sind geografisch breit diversifiziert und lasten fast gänzlich auf Wohnimmobilien, davon der grösste Teil auf Ein- und Zweifamilienhäusern sowie

Eigentumswohnungen. Die gewährten Pfandbriefdarlehen von CHF 76.6 Mia sind durch verpfändete Hypothekarforderungen im Umfang von CHF 105.7 Mia besichert, die ihrerseits mit Immobilien im Wert von CHF 183.8 Mia (Beleihungswert bei den Banken) gedeckt sind.

Diese Zahlen widerspiegeln das dem Deckungsstock zu Grunde liegende Bewertungssystem. Die von den Mitgliedbanken gemeldeten Deckungen werden von uns erneut bewertet. Damit wird sichergestellt, dass einheitliche und aktuelle Modelle sowie konservative Massstäbe angewendet werden. Auf der Basis der von der Bank gelieferten Werte und unserer eigenen Schätzungen legen wir den Deckungswert fest. Mit Hilfe des hedonischen Bewertungsmodells von IAZI bewerten wir zudem quartalsweise unseren Deckungsbestand neu und reduzieren bei Bedarf den Deckungswert der Objekte. Dank der Nachdeckungspflicht der Mitgliedbanken bleibt die Werthaltigkeit des Deckungsstocks auch bei sinkenden Immobilienpreisen erhalten.

Das Produkt «Schweizer Pfandbrief®» ist eng reguliert und hoch standardisiert. Dank kontinuierlicher Anstrengungen und Weiterentwicklung der Systeme und Prozesse konnte ein stark automatisiertes, sehr effizientes Gesamtsystem geschaffen werden. Unser Kommunikationsstandard ist heute massgeschneidert, umfassend, aktuell und papierlos. Das Kernstück ist die standardisierte elektronische Pfandregisterlösung. Sie bietet viele integrierte Kontrollfunktionen und wird laufend weiter verbessert. Das Roll-out der neuen, webba-

sierten Softwaregeneration WinCredit 3 BondCom soll dieses Jahr abgeschlossen werden. Die Aufrüstung der XML Schnittstellen ist bereits erfolgt.

Ausblick

Angesichts der strengen Sicherheitsvorgaben und des eingangs beschriebenen engen Tätigkeitsfelds werden auch für 2021 keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Chancen und Risiken erwartet. Die gegenwärtige Lage ist in vielerlei Hinsicht ausserordentlich: Eine zentrale Rolle spielt die Geldpolitik und die damit verbundene Entwicklung der Zinsen. Weiterhin angespannt ist die geo- und handelspolitische Lage und schliesslich kommen die Unwägbarkeiten rund um die COVID-19-Pandemie hinzu. All diese Unsicherheiten sind jedoch nicht pfandbriefspezifisch und wir sehen uns für jedes Marktumfeld gut positioniert.

Seitens der Investoren dürfte weiterhin nach unseren sicheren, liquiden und risikobereinigten auch renditemässig attraktiven Pfandbriefen in verschiedensten Laufzeiten Nachfrage bestehen. Als Folge der Pandemie ist mit einer Rückkehr der öffentlich-rechtlichen Emittenten an den Schweizer Kapitalmarkt zu rechnen. Die Bundestresorerie beispielsweise hat bekanntgegeben, dass das Volumen der ausstehenden «Eidgenossen» im 2021 netto um CHF 2.4 Mia steigen soll. Insbesondere dank der guten Marktliquidität und des attraktiven Aufpreises bleiben wir für unsere Pfandbriefe optimistisch.

Bei unseren Mitgliedbanken werden die marktgerecht verzinsten Pfandbriefdarlehen als festverzinsten Refinanzierungsmittel im aktuellen Zinsumfeld sehr attraktiv bleiben. Allerdings ist weiterhin unklar, welche Auswirkungen die auf den Hypothekarmarkt drängenden, ungleich regulierten sekundären Marktteilnehmer und Finanzintermediäre mittelfristig auf das Hypothekengeschäft bzw. auf unsere Mitgliedbanken haben werden. Offen ist auch, welche Effekte ein allfälliger Regimewechsel beim Eigenmietwert auf den Hypothekarmarkt hätte.

Für die Pfandbriefbank ist Wachstum per se weder ein Ziel noch eine Notwendigkeit. Unser Ziel ist die möglichst effiziente Refinanzierung unserer Mitgliedbanken bei gleichzeitiger Schaffung eines attraktiven Angebots an langfristigen, liquiden und in erster Linie sicheren Anlagemöglichkeiten für unsere Investoren. Bei der Zinspolitik der SNB ist noch kein Kurswechsel in Sicht. Pfandbriefdarlehen sind die günstigste und effizienteste fristenkongruente Refinanzierung und mittel- bis langfristige Festpassiven werden nach unserer Einschätzung weiterhin gefragt sein. Im kommenden Jahr werden Pfandbriefanleihen über CHF 5.9 Mia (VJ 5.6) fällig, welche wir an 12 Emissionsterminen mindestens zu konvertieren erwarten.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Investoren, den Emissionsbanken und den Mitgliedbanken für ihren Beitrag am Erfolg der Pfandbriefbank.

Rolf Zaugg
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Robert Horat
Geschäftsführender Direktor

Zürich, 31. März 2021

Bilanz vor Gewinnverwendung

Aktiven CHF Tsd	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Pfandbriefdeckung			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	76 570 000	72 838 000	3 732 000
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	4 000	6 000	- 2 000
	76 574 000	72 844 000	3 730 000
Freie Aktiven			
Flüssige Mittel	9 948	3 624	6 324
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	5 082	3 519	1 563
Hypothekarforderungen	3 870	3 870	0
Nationalbank-/repofähige Effekten ¹	531 470	487 270	44 200
Eigene Pfandbriefanleihen ¹	864 590	811 590	53 000
Obligationen Inland ^{1 2}	23 500	0	23 500
Eigene Liegenschaft	100	100	0
Einlösungskonto für Pfandbriefe und Coupons	6	6	0
Rechnungsabgrenzungen	192 523	214 013	- 21 490
Übrige Aktiven	1 080	1 200	- 120
	1 632 169	1 525 192	106 977
Nicht einbezahltes Aktienkapital	560 000	504 000	56 000
Total Aktiven	78 766 169	74 873 192	3 892 977
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdeckung	666 159	747 007	- 80 848

¹ Siehe Anhang zur Jahresrechnung «Informationen zur Bilanz»

² Nicht nationalbankfähig

Passiven CHF Tsd	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Fremdkapital			
Pfandbriefanleihen ¹	76 574 000	72 844 000	3 730 000
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons	6	6	0
Rechnungsabgrenzungen	334 005	367 350	- 33 345
Übrige Passiven	4 402	9 143	- 4 741
	76 912 413	73 220 499	3 691 914
Eigenkapital			
Aktienkapital	1 000 000	900 000	100 000
Gesetzliche Kapitalreserve	158 271	75 031	83 240
Gesetzliche Gewinnreserve	48 226	46 270	1 956
Freiwillige Gewinnreserve	609 576	592 276	17 300
Gewinnvortrag	60	14	46
Jahresgewinn	37 623	39 102	- 1 479
	1 853 756	1 652 693	201 063
Total Passiven	78 766 169	74 873 192	3 892 977
Jahreszinslast der Pfandbriefe	627 836	709 376	- 81 540
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2.199 %	2.057 %	0.142 %

¹ Siehe Anhang zur Jahresrechnung «Ausstehende Pfandbriefanleihen»

Erfolgsrechnung ¹

CHF Tsd	2020	2019	Veränderung
<hr/>			
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zinsertrag auf Pfandbriefdeckung aus			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	710 902	789 375	- 78 473
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	141	165	- 24
Zinsertrag auf Freien Aktiven aus			
Hypothekarforderungen	33	35	- 2
Nationalbank-/repofähigen Effekten	2 188	2 538	- 350
Eigenen Pfandbriefanleihen	2 794	3 408	- 614
Obligationen Inland	19	0	19
Zinsaufwand auf Pfandbriefanleihen	- 673 124	- 752 766	79 642
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	42 953	42 755	198
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft			
Kommissionsertrag	23	35	- 12
Kommissionsaufwand	- 142	- 187	45
Subtotal Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	- 119	- 152	33
Übriger ordentlicher Erfolg			
Anderer ordentlicher Ertrag	0	1	- 1
Anderer ordentlicher Aufwand	- 21	- 29	8
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	- 21	- 28	7
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	- 1 711	- 1 846	135
Sachaufwand	- 3 343 ²	- 1 489	- 1 854
Subtotal Geschäftsaufwand	- 5 054	- 3 335	- 1 719
Emissionsaufwand	- 136	- 138	2
Jahresgewinn	37 623	39 102	- 1 479

¹ Siehe Anhang zur Jahresrechnung (Informationen zur Erfolgsrechnung)

² Davon Kapitalerhöhungskosten CHF 1 845 Tsd

Gewinnverwendung

Antrag an die Generalversammlung CHF Tsd	2020	2019	Veränderung
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	60	14	46
Jahresgewinn	37 623	39 102	- 1 479
Bilanzgewinn	37 683	39 116	- 1 433
Ausschüttung einer Maximaldividende von 5 % auf dem einbezahlten Aktienkapital	22 000	19 800	2 200
Einlage in Gesetzliche Gewinnreserve	1 884	1 956	- 72
Einlage in Freiwillige Gewinnreserve	13 700	17 300	- 3 600
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	99	60	39

Eigenkapitalnachweis

CHF Tsd	
<hr/>	
Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres	
Aktienkapital ¹	900 000
Gesetzliche Kapitalreserve ²	75 031
Gesetzliche Gewinnreserve	46 270
Freiwillige Gewinnreserve	592 276
Gewinnvortrag	14
Jahresgewinn	39 102
Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)	1 652 693
<hr/>	
+ Erhöhung Aktienkapital	100 000
+ Gesetzliche Kapitalreserve (Agio)	83 240
- Dividende Vorjahr	- 19 800
+ Jahresgewinn des Berichtsjahres	37 623
Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres	1 853 756
davon	
Aktienkapital ¹	1 000 000
Gesetzliche Kapitalreserve ²	158 271
Gesetzliche Gewinnreserve	48 226
Freiwillige Gewinnreserve	609 576
Gewinnvortrag	60
Jahresgewinn des Berichtsjahres	37 623

¹ 1 000 000 Namenaktien (VJ 900 000) à je CHF 1 000 Nominalwert, wovon CHF 440 einbezahlt. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gem. Art. 18 Abs. 2 PfV.

² Die von der Eidgenössischen Steuerverwaltung anerkannten Kapitaleinlagereserven im Sinne von Art. 5 Abs. 1^{bis} VStG betragen CHF 154 671 114 (VJ 73 267 885).

Geldflussrechnung

CHF Tsd	2020	2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresgewinn	37 623	39 102
Veränderung Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	- 1 563	- 81
Veränderung Einlösungskonto für Pfandbriefe und Coupons	0	- 6
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen / Übrige Aktiven	21 610	7 780
Veränderung Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons	0	6
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen / Übrige Passiven	- 38 086	- 18 034
Saldo	19 584	28 767
Geldfluss aus Pfandbrieftätigkeit		
Ausgabe von Pfandbriefanleihen	9 320 000	8 104 000
Rückzahlung von Pfandbriefanleihen	- 5 590 000	- 5 330 000
Vergabe von Pfandbriefdarlehen	- 9 320 000	- 8 104 000
Rückzahlung von Pfandbriefdarlehen	5 590 000	5 330 000
Saldo	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Veränderung Nationalbank-/repofähige Effekten	- 44 200	8 500
Veränderung Eigene Pfandbriefanleihen	- 53 000	- 15 000
Veränderung Obligationen Inland	- 23 500	0
Saldo	- 120 700	- 6 500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividende Vorjahr	- 19 800	- 19 800
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	127 240	0
Saldo	107 440	- 19 800
Veränderung Flüssige Mittel	6 324	2 467
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Stand per 1. Januar	3 624	1 157
Stand per 31. Dezember	9 948	3 624
Veränderung Flüssige Mittel (netto)	6 324	2 467

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Allgemeines

Unter der Firma «Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG» (nachstehend «Pfandbriefbank») besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (CHE-107.837.703). Der gesetzliche Auftrag an die Pfandbriefinstitute lautet: «... dem Grundeigentümer langfristige Grundpfanddarlehen zu möglichst gleichbleibendem und billigem Zinsfusse zu vermitteln» (Art. 1 PfG). Zu diesem Zweck gibt die Pfandbriefbank Schweizer Pfandbriefe® aus. Mit dem Erlös gewährt die Pfandbriefbank ihren Mitgliedern Darlehen gegen hypothekarische Deckung (Registerpfandrecht) zur Refinanzierung ihres Hypothekargeschäftes. Die Mitglieder der Pfandbriefbank sind zugleich auch deren Aktionäre und ausschliesslich Schweizer Banken.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) sowie den spezialgesetzlichen Bilanzvorschriften des Pfandbriefgesetzes (Art. 38 PfG) und der Pfandbriefverordnung (Art. 18 bis 21 PfV) erstellt. Die Vorjahreswerte entsprechen den von der Generalversammlung genehmigten Zahlen.

Die wesentlichen Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend beschrieben, sofern sie nicht zwingend im Gesetz geregelt sind.

Pfandbriefgeschäft

Pfandbriefdarlehen sowie Pfandbriefanleihen werden zu Nominalwerten bilanziert. Für erkennbare Risiken werden im Einzelfall notwendige Wertberichtigungen zulasten der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen und Verluste» gebildet.

Der Zinsertrag aus den Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedbanken wird unter der Position «Zinsertrag auf Pfandbriefdeckung» in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Verzinsung der Pfandbriefanleihen wird in der Erfolgsrechnungsposition «Zinsaufwand auf Pfandbriefanleihen» verbucht.

Die Zinstermine richten sich nach dem Rückzahlungsdatum der Anleihe. Entsprechend werden die Marchzinsen per Bilanzstichtag in den Positionen «Rechnungsabgrenzungen» in den Freien Aktiven und im Fremdkapital berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die Position «Flüssige Mittel» umfasst vor allem das Konto der Pfandbriefbank bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert erfasst.

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken sowie Hypothekarforderungen

Forderungen gegenüber Banken sowie Hypothekarforderungen (inklusive allfällige Zinsausstände) werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Der Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken sowie der Zinsertrag aus Hypothekarforderungen werden in der Erfolgsrechnung jeweils separat ausgewiesen.

Verpflichtungen gegenüber Banken werden zum Nominalwert bilanziert. Der Zinsaufwand wird in der Erfolgsrechnung separat in der Position «Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber Banken» ausgewiesen.

Nationalbank-/repofähige Effekten, Eigene Pfandbriefanleihen

Die Titel werden mit Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit erworben. Das Anlagereglement sieht nur in Ausnahmefällen einen vorzeitigen Verkauf der Titel vor (beispielsweise Verlust Zugehörigkeit zum SNB GC Basket). Die Bewertung erfolgt für Titel, welche nach dem 1. Januar 2015 erworben wurden, gemäss Anschaffungswertprinzip mit Abgrenzung des Dis-/Agios über die Restlaufzeit. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall über die entsprechende Rechnungsabgrenzungs-Position in der Bilanz abgegrenzt. Die Pfandbriefbank wendet mit der Kostenamortisations-Methode die für Geschäftsbanken vorgesehene Methode (Art. 16 RelV-FINMA) für die Bewertung von Finanzanlagen mit Absicht zum Halten bis Verfall an. Da es sich bei den Nationalbank-/repofähigen Effekten und Eigenen Pfandbriefanleihen um mit den Finanzanlagen der Geschäftsbanken vergleichbare Anlagen handelt, erachtet die Pfandbriefbank eine der Bankenrechnungslegung sinngemässe Anwendung als angemessen. Titel, welche vor dem 31. Dezember 2014 erworben wurden, bleiben zum Nominalwert bewertet. Ausfallrisikobedingte Wertveränderungen werden sofort zu Lasten der Position «Abschreibungen und Verluste» verbucht.

Werden Titel mit der Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit vorzeitig veräussert oder zurückbezahlt, werden die realisierten Gewinne und Verluste, welche der

Zinskomponente entsprechen, über die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit des Geschäftes über die Rechnungsabgrenzungen abgegrenzt.

Obligationen Inland (nicht nationalbankfähig)

Diese Titel wurden mit Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit als nationalbankfähige Effekten erworben. Durch den Verlust der Zugehörigkeit zum SNB GC Basket klassifizieren sie nun als «Obligationen Inland». Die Bewertung erfolgt analog der nationalbank-/repofähigen Effekten. Werden Titel mit der Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit vorzeitig veräussert oder zurückbezahlt, werden die realisierten Gewinne und Verluste, welche der Zinskomponente entsprechen, über die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit des Geschäftes über die Rechnungsabgrenzungen abgegrenzt.

Eigene Liegenschaft, Übrige Sachanlagen

Die Eigene Liegenschaft (Stockwerkeigentum) wird zu Anschaffungskosten bilanziert, abzüglich der planmässigen, kumulierten Abschreibungen. Auf eine weitere planmässige Abschreibung wird derzeit verzichtet. Wertvermehrnde Investitionen in die eigene Liegenschaft werden aktiviert, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsuntergrenze von CHF 50 000 übersteigen. Aufwendungen für den Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnungsposition «Sachaufwand» belastet.

Investitionen in Mobiliar und Geräte werden aktiviert, wenn sie die Aktivierungsuntergrenze von CHF 50 000 übersteigen. Aufwände für Software werden direkt der Erfolgsrechnungsposition «Sachaufwand» belastet.

Steuern

Gemäss Art. 6 PfG ist die Pfandbriefbank von den direkten Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden befreit.

Übrige Bilanzpositionen

Die übrigen Bilanzpositionen werden zum Nominalwert erfasst. Für erkennbare Risiken werden im Einzelfall notwendige Wertberichtigungen zulasten der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen und Verluste» gebildet.

Rückstellungen

Rechtliche und faktische Verpflichtungen werden regelmässig bewertet. Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich und verlässlich schätzbar ist, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu beurteilt. Aufgrund der Neubeurteilung werden sie erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Rückstellungen, welche betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlich sind, werden über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Änderungen

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht wesentlich geändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die per 31. Dezember 2020 bilanzierungs- und/oder im Anhang offenlegungspflichtig gewesen wären.

Der Verwaltungsrat der Pfandbriefbank hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 31. März 2021 zuhanden der Generalversammlung genehmigt.

Anhang zur Jahresrechnung

Informationen zur Bilanz

Wertpapiere ¹	31.12.2020			31.12.2019		
	CHF Mio	Buchwert ² %	Kurswert CHF Mio	CHF Mio	Buchwert ² %	Kurswert CHF Mio
Nationalbank-/repofähige Effekten						
Inland						
Eidgenossen	75	5.3	81	105	8.1	112
Kantone	131	9.2	138	129	9.9	136
Städte	62	4.4	65	55	4.2	59
Übrige Schuldner	183	12.9	190	135	10.4	140
	451	31.8	474	424	32.6	447
Ausland						
Übrige Schuldner	80	5.6	84	63	4.9	67
	80	5.6	84	63	4.9	67
	531	37.4	558 105.1 %	487	37.5	514 105.5 %
Eigene Pfandbriefanleihen ³	865	60.9	900 104.0 %	812	62.5	845 104.1 %
Obligationen Inland ⁴	24	1.7	23 95.8 %			
Total	1 420	100.0	1 481 104.3 %	1 299	100.0	1 359 104.6 %

¹ Alle Wertpapiere sind in Schweizer Franken denominated, es wird kein «Securities Lending/Borrowing» getätigt.

² Der Buchwert ist gleich dem Nominalwert.

³ Sind nationalbank-/repofähig

⁴ Sind repo-, jedoch nicht nationalbankfähig

Anhang zur Jahresrechnung

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 010 280 385 2	516 ⁶	1.823	100.000	09.08.2010	09.01.2020	100	- 100	0
CH 011 605 266 0	538 ⁶	1.950	100.000	20.12.2010	09.01.2020	150	- 150	0
CH 031 017 555 6	624	0.000	101.195	25.01.2016	09.01.2020	110	- 110	0
CH 011 100 720 6	511	2.250	100.584	30.03.2010	25.02.2020	400	- 400	0
CH 011 100 720 6	511 ²	2.250	102.057	20.05.2010	25.02.2020	165	- 165	0
CH 011 100 720 6	511 ³	2.250	105.047	03.12.2010	25.02.2020	175	- 175	0
CH 002 982 363 7	419 ⁶	2.900	100.000	27.03.2007	27.03.2020	50	- 50	0
CH 011 605 259 5	526 ⁶	1.570	100.000	15.09.2010	27.03.2020	200	- 200	0
CH 010 280 387 8	517 ⁶	1.857	100.000	09.08.2010	09.04.2020	150	- 150	0
CH 011 605 263 7	535 ⁶	1.760	100.000	03.12.2010	09.04.2020	150	- 150	0
CH 011 596 738 9	518	1.875	100.752	13.08.2010	13.05.2020	240	- 240	0
CH 011 596 738 9	518 ²	1.875	106.096	15.10.2013	13.05.2020	270	- 270	0
CH 012 092 967 1	545 ⁶	2.150	100.000	16.02.2011	13.05.2020	100	- 100	0
CH 011 605 264 5	536 ⁶	1.790	100.000	03.12.2010	06.07.2020	200	- 200	0
CH 029 945 331 3	620	0.000	100.997	15.10.2015	06.07.2020	400	- 400	0
CH 011 817 382 9	528	1.625	100.201	18.10.2010	03.08.2020	280	- 280	0
CH 011 817 382 9	528 ²	1.625	97.567	20.12.2010	03.08.2020	275	- 275	0
CH 011 817 382 9	528 ³	1.625	100.343	24.08.2011	03.08.2020	200	- 200	0
CH 002 718 861 1	409	2.750	100.900	16.10.2006	16.10.2020	369	- 369	0
CH 002 718 861 1	409 ²	2.750	99.461	16.02.2009	16.10.2020	281	- 281	0
CH 002 718 861 1	409 ³	2.750	97.905	01.07.2009	16.10.2020	240	- 240	0
CH 012 092 968 9	546 ⁶	2.190	100.000	16.02.2011	16.10.2020	110	- 110	0
CH 012 092 969 7	547 ⁶	2.200	100.000	16.02.2011	25.11.2020	100	- 100	0
CH 012 278 756 4	539	2.125	100.808	25.01.2011	25.11.2020	225	- 225	0
CH 012 278 756 4	539 ²	2.125	100.035	30.03.2011	25.11.2020	300	- 300	0
CH 030 475 512 4	622	0.000	102.140	03.12.2015	25.11.2020	200	- 200	0
CH 011 605 268 6	542 ⁶	2.140	100.000	25.01.2011	16.12.2020	150	- 150	0
CH 002 399 118 2	399	2.375	100.700	27.01.2006	27.01.2021	325		325
CH 002 399 118 2	399 ²	2.375	95.340	15.09.2006	27.01.2021	200		200
CH 002 399 118 2	399 ³	2.375	97.290	01.09.2009	27.01.2021	400		400

¹ Alle Serien können aufgestockt werden und haben eine feste Laufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit.

² Erste Aufstockung

³ Zweite Aufstockung

⁴ Dritte Aufstockung

⁵ Vierte Aufstockung

⁶ Privatplatzierung

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 023 321 601 6	588	1.125	100.035	20.01.2014	03.03.2021	532		532
CH 033 635 273 4	634	0.000	101.849	02.09.2016	26.03.2021	400		400
CH 033 635 273 4	634 ²	0.000	101.650	23.01.2017	26.03.2021	114		114
CH 021 775 663 1	583	1.250	100.370	15.07.2013	10.05.2021	243		243
CH 021 775 663 1	583 ²	1.250	100.138	19.09.2013	10.05.2021	176		176
CH 021 775 663 1	583 ³	1.250	101.308	11.11.2013	10.05.2021	290		290
CH 025 567 832 5	597	0.375	100.192	10.10.2014	02.07.2021	354		354
CH 025 567 832 5	597 ²	0.375	102.206	15.08.2018	02.07.2021	136		136
CH 031 941 591 2	626	0.000	101.570	25.04.2016	02.07.2021	396		396
CH 019 224 125 2	571	1.000	101.061	15.08.2012	13.08.2021	263		263
CH 019 224 125 2	571 ²	1.000	101.667	20.09.2012	13.08.2021	227		227
CH 019 224 125 2	571 ³	1.000	100.662	28.03.2013	13.08.2021	200		200
CH 019 224 125 2	571 ⁴	1.000	99.984	19.06.2013	13.08.2021	250		250
CH 024 400 641 4	594	0.875	100.897	20.05.2014	05.10.2021	300		300
CH 024 400 641 4	594 ²	0.875	101.904	09.07.2014	05.10.2021	300		300
CH 014 338 396 3	558	1.375	100.862	30.11.2011	30.11.2021	345		345
CH 014 338 396 3	558 ²	1.375	100.030	20.12.2011	30.11.2021	266		266
CH 014 338 396 3	558 ³	1.375	101.631	23.01.2012	30.11.2021	200		200
CH 023 884 189 1	590	1.000	100.068	17.03.2014	14.01.2022	690		690
CH 002 896 820 1	415	2.875	101.190	14.02.2007	14.02.2022	230		230
CH 002 896 820 1	415 ²	2.875	102.505	20.11.2009	14.02.2022	305		305
CH 034 336 682 6	642	0.000	101.372	21.11.2016	14.02.2022	300		300
CH 013 765 946 9	557	1.625	100.004	15.09.2011	15.03.2022	165		165
CH 013 765 946 9	557 ²	1.625	102.709	17.10.2011	15.03.2022	150		150
CH 013 765 946 9	557 ³	1.625	101.830	17.10.2011	15.03.2022	135		135
CH 013 765 946 9	557 ⁴	1.625	106.101	15.06.2012	15.03.2022	229		229
CH 024 192 630 9	592	1.000	100.429	28.04.2014	10.05.2022	510		510
CH 032 373 561 0	630	0.000	101.480	20.05.2016	05.07.2022	280		280
CH 032 373 561 0	630 ²	0.000	102.246	08.07.2016	05.07.2022	186		186
CH 032 373 561 0	630 ³	0.000	101.131	15.11.2017	05.07.2022	365		365

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 022 068 461 4	585	1.375	100.390	15.08.2013	15.08.2022	1 035		1 035
CH 003 396 174 6	427	3.375	100.045	10.10.2007	10.10.2022	292		292
CH 003 396 174 6	427 ²	3.375	103.669	30.01.2009	10.10.2022	158		158
CH 003 396 174 6	427 ³	3.375	104.362	30.01.2009	10.10.2022	290		290
CH 037 094 353 9	650	0.000	101.275	27.06.2017	22.11.2022	175		175
CH 037 094 353 9	650 ²	0.000	100.823	15.08.2018	22.11.2022	410		410
CH 037 094 353 9	650 ³	0.000	101.813	30.10.2019	22.11.2022	100		100
CH 022 862 238 4	586	1.500	100.932	28.11.2013	16.01.2023	197		197
CH 022 862 238 4	586 ²	1.500	102.519	03.03.2014	16.01.2023	238		238
CH 024 784 999 2	595	1.000	101.180	09.07.2014	21.03.2023	540		540
CH 024 784 999 2	595 ²	1.000	104.285	05.12.2014	21.03.2023	200		200
CH 033 833 040 7	638	0.000	101.974	23.09.2016	16.05.2023	240		240
CH 033 833 040 7	638 ²	0.000	100.913	20.04.2018	16.05.2023	143		143
CH 033 833 040 7	638 ³	0.000	101.953	13.08.2019	16.05.2023	330		330
CH 011 426 025 7	514	2.125	100.826	28.06.2010	28.06.2023	265		265
CH 011 426 025 7	514 ²	2.125	101.310	09.08.2010	28.06.2023	260		260
CH 011 426 025 7	514 ³	2.125	99.968	20.12.2010	28.06.2023	350		350
CH 011 426 025 7	514 ⁴	2.125	101.086	27.07.2011	28.06.2023	105		105
CH 050 239 334 8	679	0.000	102.137	30.10.2019	16.08.2023	185		185
CH 050 239 334 8	679 ²	0.000	101.470	16.12.2020	16.08.2023		100	100
CH 021 158 891 5	580	1.250	100.961	29.04.2013	29.09.2023	258		258
CH 021 158 891 5	580 ²	1.250	101.648	29.04.2013	29.09.2023	260		260
CH 021 158 891 5	580 ³	1.250	97.987	15.10.2013	29.09.2023	236		236
CH 019 958 958 8	576	1.125	101.146	16.11.2012	16.11.2023	130		130
CH 019 958 958 8	576 ²	1.125	100.834	15.01.2013	16.11.2023	300		300
CH 019 958 958 8	576 ³	1.125	99.091	14.02.2013	16.11.2023	150		150
CH 019 958 958 8	576 ⁴	1.125	109.270	23.02.2015	16.11.2023	105		105
CH 028 056 909 3	609	0.125	100.207	12.05.2015	04.12.2023	202		202
CH 028 056 909 3	609 ²	0.125	100.409	19.10.2018	04.12.2023	155		155
CH 028 056 909 3	609 ³	0.125	101.583	15.03.2019	04.12.2023	204		204

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 012 278 760 6	540	2.375	101.251	25.01.2011	25.01.2024	255		255
CH 012 278 760 6	540 ²	2.375	100.564	31.05.2011	25.01.2024	130		130
CH 014 917 616 3	564	1.375	101.123	14.02.2012	14.02.2024	153		153
CH 014 917 616 3	564 ²	1.375	101.314	15.03.2012	14.02.2024	298		298
CH 014 917 616 3	564 ³	1.375	103.332	23.10.2012	14.02.2024	119		119
CH 036 274 832 6	648	0.125	100.787	24.05.2017	25.03.2024	270		270
CH 036 274 832 6	648 ²	0.125	100.592	22.05.2018	25.03.2024	510		510
CH 040 641 524 7	658	0.125	100.597	15.03.2018	26.04.2024	575		575
CH 040 641 524 7	658 ²	0.125	101.284	07.09.2018	26.04.2024	100		100
CH 024 908 813 6	596	1.000	100.260	29.07.2014	21.05.2024	310		310
CH 024 908 813 6	596 ²	1.000	101.826	29.08.2014	21.05.2024	370		370
CH 047 129 791 8	670	0.000	101.606	15.04.2019	29.07.2024	210		210
CH 047 129 791 8	670 ²	0.000	102.271	17.06.2019	29.07.2024	246		246
CH 025 858 638 4	600	0.750	100.411	10.11.2014	23.08.2024	200		200
CH 025 858 638 4	600 ²	0.750	103.836	29.05.2015	23.08.2024	800		800
CH 023 984 012 4	591	1.375	100.015	31.03.2014	14.11.2024	260		260
CH 023 984 012 4	591 ²	1.375	102.015	06.06.2014	14.11.2024	186		186
CH 023 984 012 4	591 ³	1.375	109.289	19.01.2018	14.11.2024	310		310
CH 028 468 740 4	613	0.500	100.186	19.06.2015	24.01.2025	700		700
CH 028 468 740 4	613 ²	0.500	105.148	25.02.2020	24.01.2025		175	175
CH 026 422 701 5	603	0.625	100.772	19.12.2014	19.03.2025	415		415
CH 026 422 701 5	603 ²	0.625	103.767	10.04.2015	19.03.2025	243		243
CH 026 422 701 5	603 ³	0.625	103.648	12.12.2018	19.03.2025	313		313
CH 034 755 690 1	643	0.125	100.599	23.01.2017	06.05.2025	270		270
CH 034 755 690 1	643 ²	0.125	100.531	15.11.2017	06.05.2025	354		354
CH 034 755 690 1	643 ³	0.125	101.608	03.08.2020	06.05.2025		400	400
CH 013 217 605 5	554	2.375	101.442	27.06.2011	27.06.2025	270		270
CH 021 775 665 6	584	1.750	100.828	15.07.2013	15.07.2025	223		223
CH 021 775 665 6	584 ²	1.750	100.022	19.09.2013	15.07.2025	166		166
CH 021 775 665 6	584 ³	1.750	101.008	15.10.2013	15.07.2025	116		116

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 021 775 665 6	584 ⁴	1.750	101.322	11.11.2013	15.07.2025	85		85
CH 021 775 665 6	584 ⁵	1.750	99.941	20.01.2014	15.07.2025	300		300
CH 057 232 698 8	693	0.000	101.638	16.10.2020	12.08.2025		252	252
CH 029 713 234 9	618	0.375	100.479	28.09.2015	15.10.2025	220		220
CH 029 713 234 9	618 ²	0.375	101.332	15.10.2015	15.10.2025	188		188
CH 029 713 234 9	618 ³	0.375	102.165	15.12.2016	15.10.2025	342		342
CH 042 323 351 6	659	0.250	100.794	13.07.2018	17.11.2025	255		255
CH 042 323 351 6	659 ²	0.250	105.202	27.09.2019	17.11.2025	215		215
CH 042 323 351 6	659 ³	0.250	103.410	09.01.2020	17.11.2025		100	100
CH 042 323 351 6	659 ⁴	0.250	102.275	06.07.2020	17.11.2025		220	220
CH 024 192 631 7	593	1.500	100.855	28.04.2014	15.12.2025	153		153
CH 024 192 631 7	593 ²	1.500	101.693	20.05.2014	15.12.2025	183		183
CH 024 192 631 7	593 ³	1.500	109.210	13.05.2020	15.12.2025		300	300
CH 029 162 523 1	616	0.375	100.267	13.08.2015	26.01.2026	405		405
CH 029 162 523 1	616 ²	0.375	102.925	03.12.2015	26.01.2026	130		130
CH 029 162 523 1	616 ³	0.375	101.729	15.02.2017	26.01.2026	220		220
CH 012 651 904 7	552	2.500	100.785	30.03.2011	30.03.2026	460		460
CH 050 239 335 5	680	0.000	102.764	30.10.2019	30.03.2026	100		100
CH 050 239 335 5	680 ²	0.000	101.404	15.11.2019	30.03.2026	240		240
CH 039 288 573 4	657	0.250	101.075	12.12.2017	27.04.2026	540		540
CH 039 288 573 4	657 ²	0.250	102.825	25.11.2020	27.04.2026		210	210
CH 025 567 833 3	598	1.000	100.331	10.10.2014	07.07.2026	177		177
CH 025 567 833 3	598 ²	1.000	101.992	05.12.2014	07.07.2026	203		203
CH 031 017 556 4	625	0.250	100.788	25.01.2016	05.08.2026	230		230
CH 031 017 556 4	625 ²	0.250	99.622	23.12.2016	05.08.2026	395		395
CH 031 017 556 4	625 ³	0.250	101.668	17.03.2017	05.08.2026	305		305
CH 038 412 506 5	654	0.250	100.112	18.10.2017	18.09.2026	190		190
CH 038 412 506 5	654 ²	0.250	99.933	15.08.2018	18.09.2026	117		117
CH 038 412 506 5	654 ³	0.250	103.783	13.12.2019	18.09.2026	340		340
CH 037 094 354 7	651	0.250	101.140	27.06.2017	20.10.2026	410		410

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 037 094 354 7	651 ²	0.250	103.928	23.12.2019	20.10.2026	200		200
CH 044 961 905 2	667	0.250	100.219	12.12.2018	16.11.2026	600		600
CH 012 889 110 5	553	2.750	101.533	29.04.2011	15.12.2026	300		300
CH 036 017 276 8	647	0.250	101.013	13.04.2017	18.01.2027	164		164
CH 036 017 276 8	647 ²	0.250	99.981	24.05.2017	18.01.2027	411		411
CH 036 017 276 8	647 ³	0.250	99.971	20.04.2018	18.01.2027	260		260
CH 012 413 884 0	544	2.500	100.411	16.02.2011	16.02.2027	400		400
CH 002 945 219 7	418 ⁶	2.990	100.000	15.03.2007	15.03.2027	50		50
CH 051 176 206 1	682	0.000	101.975	13.12.2019	06.04.2027	360		360
CH 018 404 354 2	566	1.500	100.584	27.04.2012	27.04.2027	205		205
CH 018 404 354 2	566 ²	1.500	103.510	02.08.2012	27.04.2027	194		194
CH 018 404 354 2	566 ³	1.500	101.935	09.07.2014	27.04.2027	239		239
CH 044 118 650 6	666	0.375	100.006	19.11.2018	12.05.2027	210		210
CH 044 118 650 6	666 ²	0.375	101.984	15.03.2019	12.05.2027	450		450
CH 003 122 613 4	424	3.250	100.450	15.06.2007	15.06.2027	120		120
CH 003 122 613 4	424 ²	3.250	109.790	05.03.2010	15.06.2027	240		240
CH 048 525 280 0	675	0.000	101.412	13.08.2019	15.06.2027	400		400
CH 019 224 127 8	572	1.375	100.750	15.08.2012	13.08.2027	289		289
CH 019 224 127 8	572 ²	1.375	100.162	29.04.2013	13.08.2027	140		140
CH 053 726 192 4	686	0.125	100.374	09.04.2020	13.08.2027		501	501
CH 037 394 509 3	653	0.250	100.528	05.09.2017	12.10.2027	200		200
CH 037 394 509 3	653 ²	0.250	100.235	19.01.2018	12.10.2027	423		423
CH 032 373 562 8	631	0.125	100.734	20.05.2016	15.12.2027	209		209
CH 032 373 562 8	631 ²	0.125	101.161	03.11.2016	15.12.2027	245		245
CH 032 373 562 8	631 ³	0.125	97.990	02.08.2017	15.12.2027	226		226
CH 014 714 436 1	562	1.500	100.126	23.01.2012	21.01.2028	215		215
CH 014 714 436 1	562 ²	1.500	99.321	30.03.2012	21.01.2028	140		140
CH 014 714 436 1	562 ³	1.500	103.429	31.05.2012	21.01.2028	82		82
CH 014 714 436 1	562 ⁴	1.500	103.024	12.12.2012	21.01.2028	159		159
CH 052 515 839 7	683	0.000	103.113	25.02.2020	25.02.2028		525	525

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 052 515 839 7	683 ²	0.000	101.303	23.09.2020	25.02.2028		150	150
CH 034 755 691 9	644	0.375	101.188	23.01.2017	21.03.2028	223		223
CH 034 755 691 9	644 ²	0.375	98.845	22.02.2018	21.03.2028	400		400
CH 027 128 854 7	605	0.500	100.492	23.02.2015	05.05.2028	141		141
CH 027 128 854 7	605 ²	0.500	101.920	18.12.2015	05.05.2028	152		152
CH 027 128 854 7	605 ³	0.500	104.568	22.02.2016	05.05.2028	173		173
CH 027 128 854 7	605 ⁴	0.500	105.355	16.03.2016	05.05.2028	187		187
CH 027 128 854 7	605 ⁵	0.500	100.715	22.05.2018	05.05.2028	235		235
CH 053 903 292 7	688	0.125	100.929	13.05.2020	07.06.2028		500	500
CH 042 819 424 2	661	0.375	100.141	07.09.2018	10.07.2028	351		351
CH 042 819 424 2	661 ²	0.375	100.712	25.01.2019	10.07.2028	305		305
CH 042 819 424 2	661 ³	0.375	104.474	18.08.2020	10.07.2028		230	230
CH 031 941 592 0	627	0.125	100.156	25.04.2016	06.09.2028	177		177
CH 031 941 592 0	627 ²	0.125	101.365	14.10.2016	06.09.2028	323		323
CH 031 941 592 0	627 ³	0.125	98.641	26.09.2017	06.09.2028	135		135
CH 043 467 839 4	663	0.625	100.874	09.10.2018	09.10.2028	235		235
CH 043 467 839 4	663 ²	0.625	100.338	19.10.2018	09.10.2028	195		195
CH 012 016 848 6	533	2.125	101.614	03.12.2010	01.12.2028	200		200
CH 012 016 848 6	533 ²	2.125	98.864	27.07.2011	01.12.2028	158		158
CH 042 323 352 4	660	0.500	100.557	13.07.2018	22.01.2029	194		194
CH 042 323 352 4	660 ²	0.500	100.570	21.12.2018	22.01.2029	206		206
CH 042 323 352 4	660 ³	0.500	109.682	26.08.2019	22.01.2029	130		130
CH 003 037 079 2	422 ⁶	3.090	100.000	18.04.2007	18.04.2029	50		50
CH 047 497 769 8	672	0.125	100.395	28.05.2019	08.05.2029	250		250
CH 047 497 769 8	672 ²	0.125	102.381	09.01.2020	08.05.2029		400	400
CH 047 497 769 8	672 ³	0.125	102.400	16.10.2020	08.05.2029		75	75
CH 030 242 439 2	621	0.500	101.118	10.11.2015	15.06.2029	290		290
CH 030 242 439 2	621 ²	0.500	101.769	25.01.2016	15.06.2029	86		86
CH 030 242 439 2	621 ³	0.500	106.241	08.07.2016	15.06.2029	118		118
CH 030 242 439 2	621 ⁴	0.500	104.415	21.11.2016	15.06.2029	265		265

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 019 427 320 4	574	1.375	101.073	20.09.2012	20.09.2029	258		258
CH 019 427 320 4	574 ²	1.375	100.646	23.10.2012	20.09.2029	178		178
CH 019 427 320 4	574 ³	1.375	97.697	14.02.2013	20.09.2029	186		186
CH 019 427 320 4	574 ⁴	1.375	97.223	06.06.2014	20.09.2029	150		150
CH 057 501 707 1	695	0.000	100.421	25.11.2020	26.10.2029		150	150
CH 035 342 803 7	646	0.500	100.816	15.02.2017	21.12.2029	350		350
CH 026 722 231 0	604	0.375	100.202	30.01.2015	21.01.2030	303		303
CH 026 722 231 0	604 ²	0.375	99.466	12.05.2015	21.01.2030	213		213
CH 026 722 231 0	604 ³	0.375	103.215	16.03.2016	21.01.2030	277		277
CH 052 888 116 9	685	0.000	103.012	27.03.2020	26.02.2030		560	560
CH 011 100 804 8	512	2.625	100.713	30.03.2010	27.03.2030	170		170
CH 047 129 792 6	671	0.250	100.953	15.04.2019	15.04.2030	433		433
CH 047 129 792 6	671 ²	0.250	101.883	06.07.2020	15.04.2030		310	310
CH 021 158 894 9	581	1.625	101.370	29.04.2013	03.07.2030	200		200
CH 021 158 894 9	581 ²	1.625	101.926	19.06.2013	03.07.2030	195		195
CH 021 158 894 9	581 ³	1.625	98.039	17.03.2014	03.07.2030	117		117
CH 055 333 185 8	690	0.125	100.824	03.08.2020	02.08.2030		200	200
CH 038 412 507 3	655	0.625	101.348	18.10.2017	18.10.2030	145		145
CH 048 217 237 3	673	0.125	101.062	17.06.2019	10.12.2030	120		120
CH 048 217 237 3	673 ²	0.125	102.598	16.12.2020	10.12.2030		322	322
CH 012 433 893 7	548	2.625	101.497	16.02.2011	14.02.2031	250		250
CH 012 433 893 7	548 ²	2.625	99.870	29.04.2011	14.02.2031	140		140
CH 029 302 622 2	617	0.625	100.271	28.08.2015	16.05.2031	156		156
CH 029 302 622 2	617 ²	0.625	108.777	04.08.2016	16.05.2031	163		163
CH 033 635 274 2	635	0.125	100.797	02.09.2016	15.07.2031	318		318
CH 011 707 637 9	524	1.875	101.431	15.09.2010	15.09.2031	365		365
CH 011 707 637 9	524 ²	1.875	98.277	15.09.2011	15.09.2031	180		180
CH 011 707 637 9	524 ³	1.875	103.036	20.12.2011	15.09.2031	117		117
CH 011 707 637 9	524 ⁴	1.875	105.887	28.12.2011	15.09.2031	233		233
CH 050 878 571 1	681	0.125	100.510	15.11.2019	14.11.2031	570		570

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 031 941 593 8	628	0.375	101.729	25.04.2016	26.01.2032	200		200
CH 031 941 593 8	628 ²	0.375	98.015	15.11.2017	26.01.2032	151		151
CH 028 468 741 2	614	1.000	101.621	19.06.2015	12.05.2032	225		225
CH 028 468 741 2	614 ²	1.000	104.881	15.10.2015	12.05.2032	300		300
CH 028 468 741 2	614 ³	1.000	104.144	15.03.2018	12.05.2032	200		200
CH 011 596 739 7	519	2.250	100.515	13.08.2010	13.08.2032	235		235
CH 011 596 739 7	519 ²	2.250	102.165	24.08.2011	13.08.2032	225		225
CH 011 596 739 7	519 ³	2.250	103.179	24.08.2011	13.08.2032	75		75
CH 011 596 739 7	519 ⁴	2.250	127.041	03.12.2015	13.08.2032	220		220
CH 033 833 041 5	639	0.125	101.083	23.09.2016	23.09.2032	200		200
CH 033 833 041 5	639 ²	0.125	95.335	05.09.2017	23.09.2032	85		85
CH 057 501 708 9	696	0.125	100.814	25.11.2020	19.11.2032		500	500
CH 025 567 834 1	599	1.375	100.024	10.10.2014	10.12.2032	150		150
CH 027 680 147 6	608	0.625	100.167	10.04.2015	25.04.2033	344		344
CH 027 680 147 6	608 ²	0.625	107.534	03.11.2016	25.04.2033	220		220
CH 027 680 147 6	608 ³	0.625	98.983	22.05.2018	25.04.2033	108		108
CH 027 680 147 6	608 ⁴	0.625	106.166	17.06.2019	25.04.2033	100		100
CH 019 036 937 8	569	1.500	102.086	02.08.2012	02.08.2033	144		144
CH 019 036 937 8	569 ²	1.500	101.799	16.11.2012	02.08.2033	340		340
CH 019 036 937 8	569 ³	1.500	100.492	15.01.2013	02.08.2033	200		200
CH 057 232 700 2	694	0.125	101.496	16.10.2020	14.10.2033		224	224
CH 022 862 239 2	587	2.125	101.466	28.11.2013	28.11.2033	300		300
CH 028 056 913 5	610	0.625	101.975	12.05.2015	25.01.2034	268		268
CH 028 056 913 5	610 ²	0.625	97.703	13.08.2015	25.01.2034	350		350
CH 028 056 913 5	610 ³	0.625	99.218	25.01.2019	25.01.2034	110		110
CH 048 525 281 8	676	0.250	100.360	13.08.2019	26.04.2034	180		180
CH 048 525 281 8	676 ²	0.250	107.428	26.08.2019	26.04.2034	100		100
CH 048 525 281 8	676 ³	0.250	105.435	27.09.2019	26.04.2034	150		150
CH 048 525 281 8	676 ⁴	0.250	104.053	30.10.2019	26.04.2034	63		63
CH 048 525 281 8	676 ⁵	0.250	105.498	25.02.2020	26.04.2034		150	150

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 030 475 515 7	623	0.750	101.808	03.12.2015	28.11.2034	204		204
CH 030 475 515 7	623 ²	0.750	101.258	18.12.2015	28.11.2034	550		550
CH 030 475 515 7	623 ³	0.750	99.743	13.07.2018	28.11.2034	100		100
CH 036 274 834 2	649	0.625	100.890	24.05.2017	25.01.2035	177		177
CH 036 274 834 2	649 ²	0.625	108.686	18.08.2020	25.01.2035		200	200
CH 027 128 855 4	606	0.875	101.118	23.02.2015	07.05.2035	419		419
CH 027 128 855 4	606 ²	0.875	99.748	28.09.2015	07.05.2035	281		281
CH 031 941 594 6	629	0.500	102.009	25.04.2016	05.10.2035	230		230
CH 031 941 594 6	629 ²	0.500	102.568	20.05.2016	05.10.2035	239		239
CH 031 941 594 6	629 ³	0.500	100.474	15.12.2016	05.10.2035	152		152
CH 031 941 594 6	629 ⁴	0.500	106.385	23.09.2020	05.10.2035		140	140
CH 025 858 639 2	601	1.500	102.012	10.11.2014	09.11.2035	160		160
CH 029 713 236 4	619	1.000	101.692	28.09.2015	25.01.2036	300		300
CH 033 833 047 2	641	0.250	102.019	14.10.2016	14.10.2036	250		250
CH 033 833 047 2	641 ²	0.250	102.196	09.01.2020	14.10.2036		150	150
CH 034 755 692 7	645	0.625	101.464	23.01.2017	23.01.2037	350		350
CH 034 755 692 7	645 ²	0.625	100.577	19.01.2018	23.01.2037	100		100
CH 034 755 692 7	645 ³	0.625	102.334	28.05.2019	23.01.2037	150		150
CH 028 252 889 9	611	0.875	100.824	29.05.2015	25.06.2037	148		148
CH 028 252 889 9	611 ²	0.875	100.021	15.10.2015	25.06.2037	124		124
CH 028 252 889 9	611 ³	0.875	108.917	22.02.2016	25.06.2037	133		133
CH 028 252 889 9	611 ⁴	0.875	97.806	19.10.2018	25.06.2037	95		95
CH 033 093 883 5	633	0.250	101.900	04.08.2016	04.08.2038	276		276
CH 033 093 883 5	633 ²	0.250	94.505	17.03.2017	04.08.2038	435		435
CH 038 412 508 1	656	0.750	100.408	18.10.2017	18.10.2038	200		200
CH 038 412 508 1	656 ²	0.750	98.131	22.05.2018	18.10.2038	120		120
CH 032 829 806 9	632	0.375	101.129	08.07.2016	08.07.2039	153		153
CH 032 829 806 9	632 ²	0.375	93.284	23.12.2016	08.07.2039	167		167
CH 032 829 806 9	632 ³	0.375	96.463	13.04.2017	08.07.2039	250		250
CH 037 094 355 4	652	0.625	100.782	27.06.2017	18.10.2039	250		250

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 014 917 617 1	565	1.500	100.906	14.02.2012	14.02.2040	390		390
CH 014 917 617 1	565 ²	1.500	98.941	14.02.2012	14.02.2040	27		27
CH 014 917 617 1	565 ³	1.500	98.570	15.03.2012	14.02.2040	80		80
CH 014 917 617 1	565 ⁴	1.500	96.015	28.03.2013	14.02.2040	105		105
CH 046 718 238 9	669	0.875	102.293	15.03.2019	15.03.2040	190		190
CH 033 635 275 9	636	0.250	100.387	02.09.2016	17.05.2040	200		200
CH 033 635 275 9	636 ²	0.250	90.560	15.11.2017	17.05.2040	167		167
CH 053 726 193 2	687	0.500	101.724	09.04.2020	22.06.2040		264	264
CH 056 464 204 6	692	0.125	101.843	18.08.2020	17.08.2040		250	250
CH 056 464 204 6	692 ²	0.125	99.178	25.11.2020	17.08.2040		150	150
CH 026 162 741 5	602	1.500	102.146	05.12.2014	05.12.2040	245		245
CH 026 162 741 5	602 ²	1.500	131.028	04.08.2016	05.12.2040	232		232
CH 055 333 186 6	691	0.250	100.388	03.08.2020	15.03.2041		340	340
CH 048 217 239 9	674	0.500	102.304	17.06.2019	17.06.2041	186		186
CH 048 217 239 9	674 ²	0.500	104.830	13.05.2020	17.06.2041		300	300
CH 014 338 397 1	559	1.625	100.214	30.11.2011	29.11.2041	112		112
CH 014 338 397 1	559 ²	1.625	102.836	30.12.2011	29.11.2041	129		129
CH 014 338 397 1	559 ³	1.625	104.201	12.12.2012	29.11.2041	175		175
CH 014 338 397 1	559 ⁴	1.625	96.011	19.06.2013	29.11.2041	59		59
CH 028 468 742 0	615	1.125	100.488	19.06.2015	19.06.2042	156		156
CH 028 468 742 0	615 ²	1.125	123.060	04.08.2016	19.06.2042	196		196
CH 055 041 342 8	689	0.250	100.347	06.07.2020	06.10.2042		400	400
CH 055 041 342 8	689 ²	0.250	105.451	16.12.2020	06.10.2042		100	100
CH 042 819 425 9	662	1.000	102.036	07.09.2018	23.01.2043	265		265
CH 046 005 442 9	668	0.875	102.137	19.02.2019	19.06.2043	306		306
CH 033 833 042 3	640	0.375	103.127	23.09.2016	23.09.2043	200		200
CH 033 833 042 3	640 ²	0.375	93.026	19.01.2018	23.09.2043	200		200
CH 033 833 042 3	640 ³	0.375	106.945	23.09.2020	23.09.2043		140	140
CH 048 525 282 6	677	0.500	102.109	13.08.2019	25.01.2044	310		310
CH 048 525 282 6	677 ²	0.500	109.551	23.12.2019	25.01.2044	110		110

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2019 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2020 CHF Mio
CH 023 764 996 4	589	2.125	102.513	03.03.2014	03.03.2044	100		100
CH 023 764 996 4	589 ²	2.125	107.258	29.07.2014	03.03.2044	70		70
CH 028 252 890 7	612	1.000	101.751	29.05.2015	25.01.2045	130		130
CH 028 252 890 7	612 ²	1.000	116.528	08.07.2016	25.01.2045	250		250
CH 028 252 890 7	612 ³	1.000	102.037	12.12.2018	25.01.2045	100		100
CH 052 515 841 3	684	0.000	100.000	25.02.2020	10.05.2045		150	150
CH 052 515 841 3	684 ²	0.000	99.745	16.10.2020	10.05.2045		182	182
CH 033 635 276 7	637	0.375	102.888	02.09.2016	15.06.2046	300		300
CH 033 635 276 7	637 ²	0.375	95.269	15.04.2019	15.06.2046	61		61
CH 033 635 276 7	637 ³	0.375	101.759	15.11.2019	15.06.2046	160		160
CH 043 896 558 1	665	1.125	100.469	19.10.2018	18.10.2047	150		150
CH 043 467 840 2	664	1.125	101.341	09.10.2018	09.10.2048	250		250
CH 048 525 287 5	678	0.000	100.600	26.08.2019	26.08.2049	140		140
CH 048 525 287 5	678 ²	0.000	96.839	13.12.2019	26.08.2049	400		400
							9 320 - 5 590	
Total						72 844	3 730	76 574

Die Fälligkeiten der Pfandbriefdarlehen stimmen mit den Fälligkeiten der Pfandbriefanleihen überein.

Fälligkeitsstruktur Pfandbriefanleihen

Restlaufzeit CHF Tsd	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
bis 1 Jahr	5 917 000	5 590 000	327 000
1 bis 5 Jahre	22 918 000	22 277 000	641 000
über 5 Jahre	47 739 000	44 977 000	2 762 000
Total	76 574 000	72 844 000	3 730 000

Anhang zur Jahresrechnung

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft CHF Tsd	2020	2019	Veränderung
Zinsensaldo			
Zinsertrag aus Pfandbriefdarlehen	711 043	789 540	- 78 497
Zinsaufwand aus Pfandbriefanleihen	- 673 124	- 752 766	79 642
	37 919	36 774	1 145
Emissionsaufwand	- 136	- 138	2
Kommissionsaufwand	- 142	- 187	45
Total	37 641	36 449	1 192

Erfolg aus Freien Aktiven ¹ CHF Tsd	2020	2019	Veränderung
Erfolg aus Hypothekarforderungen	33	35	- 2
Erfolg aus Effekten			
Zinsen auf nationalbank-/repofähigen Effekten	2 188	2 538	- 350
Zinsen auf eigenen Pfandbriefanleihen	2 794	3 408	- 614
Zinsen auf Obligationen Inland	19	0	19
Kommissionsertrag	23	35	- 12
	5 024	5 981	- 957
Total	5 057	6 016	- 959

¹ Ohne eigene Liegenschaft

Anhang zur Jahresrechnung

Weitere Erläuterungen

Ausweis von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten und Organen sowie gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht

Der gesetzliche Auftrag der Pfandbriefbank sieht vor, dass die Pfandbriefbank ihren Mitgliedbanken, welche gleichzeitig die Aktionäre der Pfandbriefbank sind, Darlehen gewährt. Die entsprechenden Positionen aus dem Pfandbriefgeschäft sind dabei als Forderungen gegenüber Beteiligten zu betrachten (Darlehen gegenüber Mitgliedern, Rechnungsabgrenzungen). Ausserdem führen beteiligte Banken Kontokorrente für die Pfandbriefbank, dies die Credit Suisse (Schweiz) AG (CHF 4 867.1 Tsd, VJ 2 530.8) und die Bank Cler AG (CHF 220.7 Tsd, VJ 91.2).

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeiter der Pfandbriefbank sind bei der Bafidia Pensionskasse Genossenschaft («Bafidia») im Beitragsprimat versichert. Die Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt gemäss den Vorgaben der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26.

Laut der letzten geprüften Jahresrechnung (nach Swiss GAAP FER 26) der Bafidia beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 112 %. Gemäss Information der Bafidia bestand bei einem technischen Zinssatz von 2.0 % per 30. September 2020 ein Deckungsgrad von 109 %. Der definitive Deckungsgrad der Bafidia per 31. Dezember 2020 kann in deren Geschäftsbericht (www.bafidia.ch) eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass selbst bei Vorliegen einer Überdeckung im Sinne von Swiss GAAP FER 16 bis auf weiteres kein wirtschaftlicher Nutzen für den Arbeitgeber entsteht; dieser soll zu Gunsten der Versicherten verwendet werden.

Honorare der Revisionsstelle

Die mit der Revision beauftragte PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, hat für das Jahr 2020 für Revisions- und revisionsnahe Dienstleistungen CHF 90.8 Tsd (VJ 93.3) in Rechnung gestellt (ohne MwSt.). Sie hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr andere Dienstleistungen erbracht.

Organisation

Dem Verwaltungsrat obliegt die Oberleitung der Pfandbriefbank. Er setzt sich aus Vertretern der Mitgliedbanken sowie einem mit dem Immobilienmarkt vertrauten Experten, welcher durch den Bundesrat ernannt wird, zusammen. Die Geschäfte werden durch den geschäftsführenden Direktor bestellt. Die Pfandbriefbank beschäftigt an der Geschäftsstelle neun (teilzeitbereinigt 7.4, VJ 6.8) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahresdurchschnitt liegt der teilzeitbereinigte Personalbestand bei unter zehn Vollzeitstellen. Die Pfandbriefbank ist Mitglied von «Arbeitgeber Banken», dem Arbeitgeberverband der Banken in der Schweiz. Dieser verhandelt in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern der Bankbranche die «Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB)», denen somit auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfandbriefbank unterstellt sind.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG

Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG (nachstehend «Pfandbriefbank») – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 10 bis 33) geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und entspricht dem schweizerischen Gesetz, dem Pfandbriefgesetz sowie den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Pfandbriefbank unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 1'881'000



Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie des Geschäftsbereiches, in welchem die Pfandbriefbank tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Betrieb des Pfandbriefgeschäfts gemäss Pfandbriefgesetz

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungs-urteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	CHF 1'881'000
Herleitung	5 % vom Jahresgewinn
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Jahresgewinn, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge der Pfandbriefbank üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt der Jahresgewinn eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 188'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Direktion und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Betrieb des Pfandbriefgeschäfts gemäss Pfandbriefgesetz

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
<p>Das Pfandbriefgeschäft gemäss Pfandbriefgesetz ist der Zweck der Pfandbriefbank. Per 31. Dezember 2020 hat die Pfandbriefbank insgesamt CHF 76.6 Milliarden (Vorjahr: CHF 72.8 Milliarden) Pfandbriefanleihen ausstehend. Im gleichen Umfang hat die Pfandbriefbank ihren Mitgliedbanken Pfandbriefdarlehen gewährt.</p> <p>Aus folgenden Gründen erachten wir den Betrieb des Pfandbriefgeschäfts, insbesondere die Gewährung der Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedbanken, als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt:</p>	<p>Wir haben per Jahresende stichprobenweise geprüft, ob bei der Ausgabe von Pfandbriefanleihen und der Gewährung von Pfandbriefdarlehen gemäss dem von der Pfandbriefbank definierten Prozess, inklusive der Durchführung der Schlüsselkontrollen, vorgegangen worden ist. Zusätzlich haben wir die Werthaltigkeit der verpfändeten Hypothekarforderungen und den Deckungsgrad der Mitgliedbanken («Deckungskontrolle») mittels Stichproben geprüft. Im Weiteren haben wir die per 31. Dezember 2020 ausstehenden Pfandbriefdarlehen und Pfandbriefanleihen nachgerechnet und die Verbuchung</p>

Kommt eine Mitgliedbank in finanzielle Schwierigkeiten, so sind die Pfandbriefdarlehen gemäss Art. 26 Abs. 1 lit. h BankG und Art. 49 und 50 BIV-FINMA vor Schutz- und Sanierungsmaßnahmen geschützt. Bei einem Ausfall einer Mitgliedbank hingegen muss die Pfanddeckung das Darlehen sicherstellen. Die Gefährdung substanzieller Darlehensvolumen, ausgelöst durch Ausfälle von Mitgliedbanken bei gleichzeitigem Wertverlust im Deckungsstock, könnte für die Pfandbriefbank weitgehende, signifikant negative Auswirkungen haben. Ein allfälliger Vertrauensverlust hätte zwar keinen direkten Einfluss auf das bestehende Pfandbriefgeschäft, könnte aber die Platzierung neuer Pfandbriefanleihen und damit das künftige Pfandbriefgeschäft erheblich beeinträchtigen.

Aus Sicht der Anleiensgläubiger (Investoren) spielen bei der Risikobeurteilung der ausstehenden Pfandbriefe die speziellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Sicherungskette und der Deckungsstock (siehe «Risikobeurteilung und Deckungsstock» im Lagebericht) eine zentrale Rolle. Die Pfandbriefbank erlässt durch Reglemente, insbesondere durch das (vom Bundesrat genehmigte) Schätzungsreglement und das Handbuch für den Pfandregisterführer, Vorgaben zum Pfandregister (Verfahren und Kontrollen) sowie zu Qualitätsanforderungen an die Pfandobjekte, um die Sicherungskette jederzeit zu gewähren und einen Deckungsstock mit bestmöglicher Qualität und Liquidität zu halten. Die Einhaltung dieser Reglemente wird durch die aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaften der Mitgliedbanken in einem separaten Prüfprogramm kontrolliert.

Unsere Prüfungen haben wir darauf konzentriert, ob die Gewährung von Darlehen an die Mitgliedbanken gemäss den gesetzlichen sowie den internen Vorgaben erfolgt ist und die Werthaltigkeit (Qualität) der Darlehensdeckung gegeben ist.

des Pfandbriefgeschäfts nachvollzogen. Im Folgenden erläutern wir unsere Prüfung detaillierter:

- Wir haben die Konzeption des Prozesses zur Ausgabe von Pfandbriefanleihen bzw. Gewährung von Pfandbriefdarlehen hinsichtlich Angemessenheit zur Sicherstellung einer ordnungsgemässen Ausgabe beurteilt. Mittels Einsichtnahme in die Anleiensdokumentation der Emissionen des Berichtsjahres haben wir stichprobenweise geprüft, ob bei der Ausgabe von Pfandbriefanleihen beziehungsweise der Gewährung von Pfandbriefdarlehen gemäss den definierten Prozessschritten, inklusive Durchführung von Schlüsselkontrollen, vorgegangen worden ist.
- Die Informationen aus der Anleiensdokumentation (bestehend aus Anleihevertrag, Konditionenblatt und Wertrechtbuch) sind Grundlage für unsere Nachrechnung des ausstehenden Pfandbriefumlaufs per Ende Jahr. Wir haben entsprechend den Originalunterlagen aus der Anleiensdokumentation Pfandbriefdarlehen und Zinsertrag sowie Pfandbriefanleihen und Zinsaufwand aus dem Pfandbriefgeschäft nachgerechnet.
- Wir haben die Durchführung der Kontrollen zur Überwachung der Darlehensdeckung der Mitgliedbanken («Deckungskontrolle») geprüft und die Darlehensdeckung pro Mitgliedbank sowie die Darlehensdeckung insgesamt per 31. Dezember 2020 beurteilt. Die gewährten Pfandbriefdarlehen von CHF 76.6 Milliarden sind mit Liegenschaften im Wert von CHF 183.8 Milliarden (Beleihungswert der Mitgliedbanken) gedeckt.
- Weiter haben wir die Vollständigkeit der eingereichten «Prüfberichte über die Pfandregisterführung» der Prüfgesellschaften bei den Mitgliedbanken aufgrund der Eingangskontrolle geprüft und beurteilt, ob aufgrund allfälliger in den Prüfberichten enthaltenen Feststellungen angemessene Massnahmen angeordnet worden sind.

Das dem Prüfbericht zugrunde liegende Prüfprogramm haben wir hinsichtlich Aktualität und Zweckmässigkeit zur Beurteilung der Einhaltung der Vorgaben zum Pfandregister (Verfahren und Kontrollen) sowie Qualitätsanforderungen an die Pfandobjekte durch die Pfandbriefbank geprüft.

Basierend auf unseren Prüfungen und erhaltenen Informationen haben wir keine Anzeichen identifiziert, dass die angewendeten Prozesse und Kontrollen zum Betrieb des Pfandbriefgeschäfts nicht angemessen wären.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Pfandbriefgesetz und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Pfandbriefbank zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Pfandbriefbank zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hugo Schürmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Leisibach
Revisionsexperte

Zürich, 31. März 2021

Organisation ¹

Verwaltungsrat ²

Rolf Zaugg, Präsident	Vorsitzender Geschäftsleitung Bank Avera Genossenschaft, Wetzikon
Marc Jordan, Vizepräsident	Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank Oberfreiamt Genossenschaft, Muri
Ewald Burgener	CEO Valiant Bank AG, Bern
Dr. Roland Herrmann	Mitglied gemäss Art. 19 der Statuten
Heinz Huber	Vorsitzender Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
Dr. Harald Nedwed ³	Ehemaliger Präsident Geschäftsleitung Migros Bank AG, Zürich
Andreas Schindler ⁴	Mitglied Geschäftsleitung Migros Bank AG, Zürich
Prof. Dr. Donato Scognamiglio	CEO IAZI AG, Zürich (vom Bundesrat ernannt bis 31.12.2022)

Präsidialausschuss ⁵

Rolf Zaugg	Vorsitz
Marc Jordan	

Deckungsausschuss ⁶

Rolf Zaugg	Vorsitz
Marc Jordan	

Direktion

Dr. Robert Horat	Geschäftsführender Direktor
Patrick Eichenberger	Vizedirektor

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern

¹ Weitere Informationen sind unter www.pfandbriefbank.ch verfügbar.

² Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023

³ Bis zur ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2020

⁴ Seit der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2020

⁵ Bestehend aus Präsident und Vizepräsident

⁶ Bestehend aus zwei mit dem Hypothekengeschäft vertrauten Mitgliedern des Verwaltungsrates

Auftrag, Vision, Leitbild

Auftrag

Der gesetzliche Auftrag an die Pfandbriefinstitute lautet:

«... dem Grundeigentümer langfristige Grundpfanddarlehen zu möglichst gleichbleibendem und billigem Zinsfusse zu vermitteln» (Art. 1 PfG).

Zu diesem Zweck geben wir Pfandbriefe aus. Mit dem Erlös gewähren wir unseren Mitgliedern Darlehen gegen Grundpfanddeckung.

Das Recht zur Ausgabe von Pfandbriefen haben ausschliesslich die Pfandbriefinstitute. Sie sind darum auch streng reguliert. Der Bundesrat hat das Recht, einen Vertreter der Grundpfandschuldner als Mitglied des Verwaltungsrates zu ernennen (Art. 37 PfG).

Vision

Die Pfandbriefbank ist der verlängerte Arm der Emissionsabteilungen ihrer Mitglieder/Aktionäre (Pull-Situation). Für diese stellt sie die günstigste Refinanzierungsquelle für langfristige Darlehen dar.

Den Investoren bieten unsere Pfandbriefe die Möglichkeit, regelmässig und in beachtlichem Volumen in repofähigen Obligationen der allerhöchsten Bonität (Aaa/mündelsicher) anzulegen. Die Investoren schätzen unsere Pfandbriefe auch wegen ihrer guten Liquidität am Sekundärmarkt.

Die Pfandbriefinstitute gehören zu den ganz wenigen nicht öffentlich-rechtlichen Schuldner, deren Emissionen der höchsten Bonitätsklasse angehören. Ihre Anleihen haben einen markanten Anteil am Schweizer Obligationenmarkt für Inlandschuldner.

Die Marke «Der Schweizer Pfandbrief®» steht für absolut höchste Anlagequalität. Schweizer Pfandbriefe® geniessen präferierte regulatorische Behandlung.

Wir erfüllen unseren gesetzlichen Auftrag ressourcenschonend und nachhaltig.

Leitbild

Die Pfandbriefbank ist auf Sicherheit, Stabilität und Dauer ausgelegt. Hierzu gehört auch ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen.

Für unsere Mitglieder sind wir eine unabhängige, zuverlässige Refinanzierungsquelle für zinsgünstige Darlehen.

Für die Investoren sind wir ein gern gesehener, regelmässig emittierender, grosser Schuldner mit standardisierten und gut im Markt eingeführten, repofähigen Produkten allerhöchster Bonität und einem liquiden Sekundärmarkt.

Unsere Produkte (Pfandbriefe/Darlehen) und Leistungen wollen wir in bester Qualität, einfach handhabbar und, soweit im Rahmen der engen gesetzlichen Vorgaben möglich, innovativ, marktnah und flexibel gestalten und anbieten.

Unsere eigenen Mittel legen wir primär sicherheits- und liquiditätsorientiert, sekundär risiko-/ertragsoptimiert an.

Unsere Corporate Governance ist zeitgemäss.

Für unsere Mitarbeiter sind wir ein fortschrittlicher, attraktiver Arbeitgeber, der hohe Zuverlässigkeit fordert.

Aktionär bei der Pfandbriefbank ist eine Bank wegen des Zugangs zum Kapitalmarkt.

Pfandbriefbank schweizerischer
Hypothekarinstitute AG
Nansenstrasse 16
Postfach
8050 Zürich
Telefon +41 44 315 44 55
Fax +41 44 315 44 66
E-Mail info@pfandbriefbank.ch
www.pfandbriefbank.ch